

Vision Traumjob ärztliche Grundversorgung im Kanton Aargau 2030

Den Traumberuf zur Berufung machen

Hausärztin oder Kinderarzt ist der Traumberuf der angehenden Fachärzt:innen und eine Niederlassung im Kanton Aargau - selbständig oder angestellt – wird angestrebt. Flexible Arbeitszeitmodelle sind während der gesamten Weiterbildung und auch während der Facharztztätigkeit möglich.

Attraktive Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen

Der Kanton bietet attraktive Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen für (angehende) Haus- und Kinderärzt:innen und trägt damit zur ärztlichen Grundversorgung im Aargau bei. Die ganze Weiterbildung kann im Kanton Aargau absolviert werden. Angehende Fachärzt:innen kommen früh und immer wieder in Kontakt mit der ärztlichen Grundversorgung.

Klare Struktur der Informationsquellen

Die Möglichkeit der Weiterbildung in der Haus- bzw. Kinderarztpraxis ist allen angehenden Fachärzt:innen bekannt. Alle relevanten Informationen zur Weiterbildung im Kanton Aargau werden schnell und zuverlässig gefunden. Die Koordinationsstelle ist niederschwellig erreichbar und begleitet interessierte Assistenzärzt:innen kontinuierlich. Sie ist in das Hausarztinstitut Aargau eingebettet, welches die Haus- und Kinderarztmedizin auch in den Bereichen Forschung, Lehre, Weiterbildung sowie Innovationen in diesem Bereich weiterbringt.

Unbeschwerte, unkomplizierte Assistenzzeit

Assistenzärzt:innen werden von der Administration der Stellenplanung entlastet und können sich auf das Erlernen der erforderlichen Kenntnisse in der medizinischen Grundversorgung konzentrieren. Entwicklungsmöglichkeiten werden durch die Mentor:innen aufgezeigt. Assistenzärzt:innen erhalten attraktive Stellenangebote entsprechend ihren Zielen und ihrem Aus-/bzw. Weiterbildungsstand. Die Löhne und Abläufe sind zwischen den Spitälern und in den Praxen harmonisiert und einheitlich, es existieren verbindliche Kriterien für Bewerber:innen und Arztpraxen.

Umfassende Weiterbildung

Im Verlauf der Weiterbildung können spezifische Fachkompetenzen in Rotationsstellen erworben werden. Während der Weiterbildung in der Haus- oder Kinderarztpraxis (Praxisassistenz) kann halbtage- oder tageweise bei niedergelassenen Spezialist:innen hospitiert werden. Alle für den Facharztztitel Allgemeine Innere Medizin sowie Kinder- und Jugendmedizin geforderten Kompetenzen – inklusive Ultraschall - können im Verlauf der Weiterbildung erworben werden. Dabei müssen weder Lohneinbussen noch ein zusätzlicher Zeitaufwand in Kauf genommen werden.

Win-Win-Situation zwischen den Grundversorgenden

Durch die Koordination mit der psychiatrischen Weiterbildung werden sowohl Kompetenzen der Haus- und Kinderärzt:innen im Fachgebiet Psychiatrie erhöht, sowie die Kompetenzen in der Haus- bzw. Kinderarztmedizin bei Psychiater:innen. Bei Interesse rotieren angehende Haus- und Kinderärzt:innen in die PDAG, angehende Psychiater:innen absolvieren ihr Fremdjahr in Allgemeiner Innerer Medizin oder Kinder- und Jugendmedizin in den Praxen.

Vernetzung im Kanton

Assistenzärzt:innen schliessen mit dem Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin oder Kinder- und Jugendmedizin ab und lassen sich idealerweise im Kanton Aargau nieder. Zu diesem Zeitpunkt haben sie ein Netzwerk aufgebaut, mithilfe dessen sie ihre Patient:innen optimal betreuen können.

Evaluation der Weiterbildung

Die Weiterbildungsstellen werden standardisiert evaluiert. Durch offenes gegenseitiges Feedback können sich Lehrpraxen, Koordinator:innen und Spitäler laufend verbessern. Die Evaluation der Assistenzärzt:innen erfolgt einheitlich, konstruktiv, wertschätzend, transparent und effektiv.

Austausch zwischen Lehrarztpraxen und Kantonsspitalern

Angehende Haus- und Kinderärzt:innen werden in den sogenannten "A-Kliniken" KSA und KSB bevorzugt eingestellt. Lehrpraxen und Kantonsspitäler berücksichtigen jeweils die gegenseitigen Interessen und bemühen sich bei Problemen um den direkten Austausch. Mentor:innen unterstützen diesen Austausch.

mfe-aargau

Dr. med. Isabelle Fuss
Co-Präsidentin

Dr. med. Gabriela Büchler
Vorstandsmitglied

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Helena Gerritsma Schirlo
Kinderärzte Schweiz

Kantonsspital Aarau

Dr. med. Daniela Uebersax
Hausarztmentorin KSA

Prof. Dr. med. Philipp Schütz
Chefarzt Innere Medizin KSA

Kantonsspital Baden

Dr. med. Stephan Steiner
Hausarztmentor KSB

Prof. Dr. med. et phil. Maria Wertli
Chefärztin Innere Medizin KSB

Aargauischer Ärzteverband

Dr. med. Thomas Ernst
Präsident Aargauischer Ärzteverband

Die Vision wurde durch diese Personen erarbeitet und genehmigt. Aus technischen Gründen verzichten wir auf Unterschriften.

Die Vision wird von vielen weiteren Organisationen und Personen geteilt, welche hier nicht explizit erwähnt werden.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung am 2.6.25 gab es bereits personelle Wechsel - bzw. stehen diese kurz bevor. Nachfolger:innen stehen hinter der Vision.